



1 2 5 J a h r e

Liederkreis Würselen 1884

Am Sa. den 08.08.2009, wie schon frühzeitig bekannt heiratete Vera, die Tochter von unserem Sangesbruder Egidius Esklavon, in der Kirche St. Sebastianus in Würselen. Nach gutem Brauch und alter Sitte wurde die Brautmesse von uns mitgestaltet.



Jürgen Stockem und **Ando** besprachen mit dem Bräutigam noch die letzten Feinheiten.



Unser musikalischer Begleiter, **Theo Palm**, an diesem Tag an der Orgel,
kam hinzu.
Danach ging es in die Kirche zum obligatorischen Einsingen.



Warten ist angesagt, zeitig nehmen wir dann Aufstellung hinter dem Altar.

und das „**JA**“ ist soeben gesprochen worden.....



und die Eltern freuen sich mit den Kindern.....



Nach der Messe wurde noch das obligatorische „Hoch“ gesungen, eine kleine Gabe durch unseren Vorsitzenden, **Jürgen Stockem**, überreicht.





Danach begaben sich die Sänger nach Hause.
Stand doch für den frühen Abend noch ein weiterer Auftritt auf dem
Programm.

2. Teil

Eine nicht ganz ernst gemeinte Geschichte

Da ging man, nichts ahnend, über den Morlaixplatz in Würselen und freut
sich auf einen gemütlichen Abend.



...so wie Gottfried
mit seiner Frau.



Man schaut sich um und trank in aller Gemütsruhe ein Gläschen Wein oder Bier und blickte in die Buden und in die Stände...

...na eben ein bisschen Bummeln.

„Ach, du bist auch da?“ Man traf gaaaaanz zufällig den Einen oder Anderen Sänger vom Liederkranz.



Änne und Josef Arns,
Karl-Heinz Kuck.

Währen Josef freundlich lächelnd in die Kamera schaute, unterhielten sich Änne und Karl-Heinz sehr angeregt.

Es wurden immer mehr und mehr, Ando Gouders war, *seltsamer Weise*, auch da.
Egon verwickelt Evelien gleich in ein Gespräch, Jürgen genoss den Wein,
Alfred nahm einen tiefen Zug aus dem Zigarillo.



„Na, wenn so viele da sind dann könnten wir ja auf dem diesjährigen Würselener Weinfest ein paar Lieder singen.“

Aber zuerst gab es noch eine kollektive Weinprobe.



Stimme ölen nennt man das.

Aus allen Richtungen erschien eine zahlreiche Sängerschar.....



(Wer pfeift so spät durch Nacht und *in den Wind*?

Der Karl ist`s, kommt (mit Licht-) geschwind (igkeit)!



.....und scharten sich langsam um ihren musikalischen
Mittelpunkt.

Und der ist nach wie vor:

Ando Gouders



Die Band stellte ihr gekonntes Spiel ein und der Liederkranz nahm Aufstellung vor der Bühne.

Fröhliche Weinlieder erklangen auf dem Morlaixplatz und erfreuten die Zuhörer. Aber leider erreichten die Lieder nicht alle die es hören wollten. Weiter entfernt stehende konnten die, ohne elektrische Verstärkung singende, Chorgemeinschaft nicht hören. Die Umgebungsgeräusche schluckten die Töne.

Die es gehört hatten fanden es gut. Der Beifall war verdienter Lohn.

Darauf tranken wir, Sänger und Zuhörer, noch einige Gläser Wein. So endete ein Chor-Tag, mit zwei Auftritten wie sich unterschiedlicher nicht sein konnten, in launiger Stimmung.

Aber das macht, neben vielem Anderen, den Liederkranz aus.

Noch einige, wenige Bilder zum Abschluss.



Schön, Josef Olivier wieder
in unserer Mitte begrüßen
zu können.

